

Bielefeld

**Anregungen
für den Schulstart**

Deutsch



Schulamt
für die Stadt Bielefeld

Amt für Integration und
interkulturelle Angelegenheiten

RAA
Bielefeld

Regionale Arbeitsstelle
zur Förderung von Kindern
und Jugendlichen
aus Zuwandererfamilien



Anregungen für den Schulstart

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Vorbereitung Ihrer Kinder auf ihren nächsten Bildungsabschnitt, die Grundschule, beginnt bereits in der Familie und mit Eintritt in die Kindertageseinrichtung. Die Mädchen und Jungen lernen im Spiel gemeinsam mit anderen Kindern, wenn sie experimentieren, basteln, malen, singen, im Sandkasten Burgen bauen, sich im Turnraum oder draußen bewegen oder Bilderbücher anschauen und Geschichten hören.

Ihr Kind kommt bald in die Schule, und damit beginnt ein neuer Lebensabschnitt. In dieser Broschüre geben wir Ihnen Anregungen, wie Sie Ihr Kind auf seine bevorstehende Einschulung vorbereiten können. Unsere Anregungen sind so ausgewählt, dass sie im Alltagsleben umsetzbar sind.



Motorik und Gleichgewicht

Kinder, die ihren Körper bewusst und zielgerichtet bewegen und das Gleichgewicht halten können, lernen einfacher.

Tipps für den Schulstart

Viel Bewegung - vor allem im Freien:

- krabbeln
- klettern
- laufen
- balancieren
- hüpfen
- Ball spielen
- Roller fahren
- Fahrrad fahren



Übungen zur Überschreitung der Körpermitte:

- Klatschspiele
- auf einer liegenden Acht balancieren
- Zöpfe flechten



Feinmotorik

Die Geschicklichkeit der Hände ist eine wichtige Voraussetzung für das Schreiben, Malen und Basteln.

Tipps für den Schulstart

Viel mit den Händen machen:

- bauen
- malen
- ausmalen
- schneiden
- kneten
- reißen
- falten
- Geschirr abtrocknen
- ...

Beispiele für Spiele:

- Mikado
- Packesel
- Puzzle
- Legosteine





Gruppenfähigkeit

Im Kindergarten hat Ihr Kind gelernt, mit anderen Kindern zu spielen und zu arbeiten. In der Schule wird Ihr Kind in den ersten Wochen viel Gelegenheiten haben, diese Fähigkeiten auch auf die Schule zu übertragen und ein Gemeinschaftsgefühl für die Klasse zu entwickeln.

Tipps für den Schulstart:

- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind regelmäßig den Kindergarten besucht.
- Unterstützen Sie Spielkontakte zu anderen Kindern in der Nachbarschaft oder laden Sie Kinder aus dem Kindergarten zu sich nach Hause ein.
- Wenn Sie die Möglichkeiten haben, melden Sie Ihr Kind in einem Sportverein an, denn auch dort kann es sich in der Gruppe erfahren.
- Unternehmen Sie mit Ihrem Kind Ausflüge in die nähere Umgebung, z. B. zum Tierpark, Stadtpark, Wald, Teich, Spielplatz etc.
- Besuchen Sie mit Ihrem Kind regelmäßig die Bibliothek.
- Nehmen Sie an Kultur- und Sportveranstaltungen für Familien teil.



Selbstständigkeit

Selbstständigkeit ist eine wichtige Voraussetzung für Lernbereitschaft, Lernfähigkeit und Selbstbewusstsein.

Die Schule erwartet von Ihrem Kind Selbstständigkeit:

- beim An- und Ausziehen von Kleidung und Schuhen
- bei der Körperhygiene
- beim Packen des Tornisters
- beim Umgang mit dem eigenen Arbeitsmaterial
- beim Erledigen von Lernaufträgen

Tipps für den Schulstart:

- selbstständig an- und ausziehen
- Schleife binden
- Spielzeug aufräumen
- Verantwortung für kleine Aufgaben übernehmen, z. B. im Haushalt helfen
- den Schulweg üben
- loben für Aufgaben, die selbstständig erledigt werden



Arbeitsverhalten

Neugierde, Lernbereitschaft, Konzentration und Ausdauer sind Fähigkeiten, die Ihrem Kind den Schulstart erleichtern. Sie sind von großer Bedeutung für die Schulleistungen.

Tipps für den Schulstart:

- Bringen Sie Ihr Kind abends rechtzeitig ins Bett, damit es ausgeschlafen in der KiTa und in der Schule lernen kann.
- Wecken Sie die Neugier Ihres Kindes und unterstützen Sie es beim Finden von Antworten.
- Spielen Sie in der Familie Gesellschaftsspiele, die die Konzentration fördern (z.B. Memory, Kartenspiele, Puzzle...).
- Übertragen Sie Ihrem Kind Pflichten (z.B. den Müll wegzubringen, den Tisch zu decken, Geschirr abzutrocknen, das Zimmer aufzuräumen...).
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind angefangene Tätigkeiten beendet.



Zuhören und Artikulieren

In der Schule ist es wichtig, dass Ihr Kind anderen zuhört und seine Gedanken und Gefühle ausdrücken kann. Eine deutliche Aussprache ist dafür eine wichtige Voraussetzung.

Tipps für den Schulstart:

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über gemeinsame Erlebnisse.
- Nutzen Sie die Mahlzeiten für Tischgespräche mit Ihrem Kind.
- Hören sie Ihrem Kind aufmerksam zu und beantworten Sie seine Fragen.
- Lassen Sie das Kind erzählen und fragen Sie nach Einzelheiten.





ich habe
eine Frage
Wer hat
die Monate
ER FUNDEN
UND Woher
Drehsich
Die Welt?

Genaueres Schauen – differenziertes Wahrnehmen

Genaueres Schauen und differenziertes Wahrnehmen sind wichtige Voraussetzungen für das Lesen, Schreiben und Rechnen.

Tipps für den Schulstart:

- Entdecken Sie mit Ihrem Kind gemeinsam Ihre Umgebung.
- Beobachten Sie mit ihm, was im Alltag alles passiert, z. B. im Haushalt (beim Kochen und Backen), im Straßenverkehr, beim Einkaufen oder beim Spaziergang im Wald oder an einem Teich.
- Spielen Sie Spiele, wie z. B. „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist z. B. blau und groß.“ Bei diesem Spiel beschreibt ein Spieler etwas aus der direkten Umgebung und ein anderer Spieler muss es erraten.
- Spielen Sie Kim-Spiele, d. h. verdecken Sie Gegenstände oder Spielzeug mit einem Tuch und lassen Sie diese von Ihrem Kind ertasten, beschreiben und erraten. Betrachten und beschreiben Sie im Anschluss den Gegenstand noch einmal ganz genau.



Literacy- Erziehung

Durch Sprache erschließt sich die Welt.

Der Schriftspracherwerb baut auf dem mündlichen Spracherwerb auf.

Der Umgang mit Büchern und Hör-CD's oder Hör-Kassetten unterstützt beides.

Tipps für den Schulstart:

- Suchen Sie Oberbegriffe mit ihrem Kind, z. B. die Banane gehört zum Obst, das Auto ist ein Fahrzeug.
- Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie selber eine Zeitung oder ein Buch lesen.
- Falls Sie den Gebrauch sicher beherrschen, verwenden Sie Wörter mit den bestimmten Artikeln (der, die das) in der Einzahl und lassen Sie Ihr Kind die Mehrzahl dazu bilden.
- Falls Sie den Gebrauch sicher beherrschen, üben Sie die Präpositionen (vor hinter über, an) z. B. beim Tisch decken: „Lege bitte die Gabel neben den Teller.“ „Wir setzen uns auf den Stuhl.“ „Die Serviette ist unter den Stuhl gerutscht.“
- Suchen Sie mit Ihrem Kind Buchstaben, Schrift, Symbole in Ihrer Umgebung, z. B. Autokennzeichen, Schilder, Namen, Reklame.
- Suchen Sie Wörter mit Ihrem Kind, die sich reimen (z. B. Haus – Maus), sprechen Sie mit ihm Reime und spielen Sie mit ihm Fingerspiele.



Vorlesen und Erzählen mit Kindern

Vorlesen ist wichtig. Es trainiert das Sprachverständnis und den Spracherwerb. Kinder erschließen sich durch Bücher und Geschichten die Welt. Sie sollten deshalb ein selbstverständlicher Bestandteil des Alltags sein. Lesende Eltern sind ein wichtiges Vorbild für ihre Kinder!

Tipps für den Schulstart:

- Lesen Sie Ihrem Kind kurze Geschichten und Gedichte vor und sprechen Sie mit Ihrem Kind über das, was Sie ihm vorgelesen haben.
- Lesen Sie Ihrem Kind in Ihrer Herkunftssprache vor oder erzählen Sie ihm Geschichten.
- Entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, was vorgelesen werden soll.
- Lesen Sie spannend vor, indem Sie die Stimme (hoch, tief, flüsternd, wütend) dem Inhalt der Geschichte anpassen.
- Geben Sie dem Vorlesen einen festen Platz im Tagesablauf, z. B. immer vor dem Schlafengehen.
- Suchen Sie einen gemütlichen Platz zum Vorlesen. Genießen Sie die Nähe zu Ihrem Kind.
- Erzählen Sie den Buchinhalt mit eigenen Worten und lassen Sie den Inhalt von Ihrem Kind nacherzählen.
- Besuchen Sie mit Ihrem Kind regelmäßig die Bibliothek und suchen Sie mit ihm gemeinsam Bilderbücher, Geschichten und Hörspiele aus.
- Wenn Sie mit Ihrem Kind Bilderbücher anschauen, beschreiben Sie, was auf dem Bild zu sehen ist. Zum Beispiel: „Der bunte Ball rollt auf die Straße.“ Stellen Sie Ihrem Kind Fragen zu den Bildern. Zum Beispiel: „Wo rollt der bunte Ball hin?“



Mathematische Vorläuferfähigkeiten

Sie können Ihrem Kind den Zugang zur Mathematik erleichtern.
Üben Sie spielerisch wichtige Fähigkeiten, die Ihr Kind braucht, um richtig
Rechnen zu lernen.

Tipps für den Schulstart

Zahlen und Strukturen erleben:

- Suchen Sie mit Ihrem Kind Zahlen in Ihrem Umfeld: Hausnummern, Autoschilder, Preisschilder.
- Zählen Sie gemeinsam die Obststücke auf seinem Teller, die Tortenstücke, die Murmeln im Glas, die Flaschen in einer Kiste.
- Spielen Sie Kartenspiele mit Zahlen oder Domino und Würfelspiele
- Üben Sie rückwärts gehen mit Ihrem Kind und zählen Sie dabei die Schritte.



Raum und Form erleben:

- Sortieren Sie Gegenstände wie z. B. Legosteine, Knöpfe, Steine oder Muscheln nach Größen, Farben und Formen.
- Richten Sie Ihrem Kind eine Mal- und Bastecke ein, in der es immer Wachsmalkreide, Buntstifte, Papier, eine Kinderschere, Kleber und ein Lineal zur Verfügung hat.
- Lassen Sie Ihr Kind mit Spiegeln spielen, um sich und andere Dinge im Spiegel zu beobachten und zu beschreiben oder nutzen Sie dazu Spiegelungen in Teichen und Pfützen.
- Geben Sie Ihrem Kind eine Lupe zum Spielen, damit es beobachten kann, wie sich die Größe eines Gegenstandes verändert.
- Geben Sie Ihrem Kind Dinge, mit denen es experimentieren kann.





Zeit und Maße erleben:

- Machen Sie Ihr Kind auf die Uhrzeit aufmerksam und benennen Sie die Zeit, wann Sie in den Kindergarten gehen, wann sie gemeinsam wieder nach Hause kommen oder wann Ihr Kind schlafen geht.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Wochentage und was Sie an welchem Tag in der Woche gemeinsam vorhaben.
- Erleben Sie mit Ihrem Kind bewusst die Jahreszeiten mit den jeweiligen Monaten, in dem Sie z. B. gemeinsam einen Kalender basteln.
- Beziehen Sie Ihr Kind beim Backen und Kochen mit ein, in dem Sie es das Mehl und den Zucker mit dem Messbecher abmessen oder wiegen lassen.
- Fordern Sie Ihr Kind auf, Dinge zu vergleichen und z. B. den längsten Stock zu finden, das höchste Haus, die kleinste Tomate.
- Sortieren Sie Dinge aus dem Haushalt mit Ihrem Kind nach Form, Farbe und/oder nach Größe.
- Üben Sie das Zuordnen von Gegenständen, z. B. das ist ein Stift, mit dem kann man schreiben; das ist ein Auto, mit dem kann man fahren.
- Spielen Sie mit Ihrem Kind im Sandkasten und lassen Sie es Sand oder Wasser in verschieden große Behältnisse umfüllen.

Überarbeitet von:

Birgit May, Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten - RAA -
Fotos: Siegfried Baron

Herzlichen Dank an die städtischen Kindertageseinrichtungen Bültmannshof
und Bökenkampstraße für die freundliche Unterstützung bei der Aufnahme und
Auswahl der Fotos.

Stand: Oktober 2011

